



# Geschäftsbericht 2024

**Inhaltsverzeichnis**

1 Tätigkeitsbericht.....	3
2 Organe .....	14
3 Ausschuss .....	15
4 Geschäftsstelle .....	15
5 Jahresrechnung 2024 .....	16

# 1 Tätigkeitsbericht

## ▪ Allgemeines

Im Jahr 2024 umfasste die Geschäftstätigkeit von eAHV/IV insbesondere die Umsetzung der Grossprojekte (z.B. eStatus, Sonderzeichen+, Weiterentwicklung SuisseMed@p) und zahlreicher weiterer Projekte, den Betrieb und die Wartung der Produkte, die Umfeldbeobachtungen inklusive Vernehmlassungen sowie strategische Arbeiten. Speziell zu beachten sind die Betriebsaufgaben, welche nun einen beachtlichen Anteil der Arbeiten von eAHV/IV ausmachen. Zusätzlich wurde der Beschaffungsprozess für externe Dienstleister erfolgreich umgesetzt.

Die im Jahr 2017 aufgebaute Gremienlandschaft, in welcher Delegierte des BSV, der ZAS sowie der 1. Säule Sozialversicherung / FamZ getrennt auf strategischer, fachlicher und operativer Ebene vertreten sind, ist einerseits gefestigt und hat andererseits auch grössere Problemzonen. Den komplexen und nicht einfach zu trennenden Entscheidungen aus Betrieb und Fach (KoKo AHV / KoKo IV) und Technik (KoKo eGov) muss viel Beachtung geschenkt und die richtigen Gremien konsultiert werden.

Auch im Jahr 2024 fand eine beachtliche Anzahl von Sitzungen der Organe sowie der Projekte und der Wartung sowohl online als auch hybrid statt. Die Generalversammlung vom 27. Mai 2024 wurde in Bern abgehalten. Die Delegierten unserer Mitglieder haben die strategischen Leitplanken definiert.

Der Verein eAHV/IV sowie seine Partner haben im 2024 die Leistungsstärke der Umsetzung von Datenaustausch- und Digitalisierungsprojekten in der Durchführung der 1. Säule Sozialversicherung / FamZ aufgezeigt.

Im Jahr 2024 durfte der Verein eAHV/IV sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Mit Hilfe der Festschrift wurde die grosse und wichtige Arbeit sichtbar gemacht und nach Aussen getragen. Die positiven Reaktionen innerhalb und ausserhalb unseres Ökosystems bestätigten, dass eAHV/IV die Bedürfnisse der Kunden und Partner erkennt und erfüllt. Der Blick zurück beleuchtet eine erfolgreiche Geschichte und motiviert den Verein, aktiv die Zukunft des Datenaustausches und der Digitalisierung in der 1. Säule Sozialversicherung / FamZ mitzugestalten.

Ein spezieller Dank gilt der Durchführung, der ZAS sowie dem BSV für den grossen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit.

▪ **Strategie**

Die Strategie von eAHV/IV in Wort und Bild:

eAHV/IV fördert und unterstützt digitale, sichere und nachvollziehbare Interaktionen – wo möglich in Echtzeit - im Bereich der 1. Säule Sozialversicherungen/Familienzulagen.

Die konsequente Umsetzung der definierten Strategie hat bestätigt, dass die festgehaltenen Schwerpunkte einen spürbaren Mehrwert für unsere Mitglieder generieren.



▪ **Unsere Mitglieder**

Der Verein eAHV/IV wird aktiv durch die Durchführung der 1. Säule Sozialversicherung/FamZ gesteuert, spricht durch unsere Mitglieder IVSK; KKAK; VVAK und ZAS. Die gute Zusammenarbeit wird auf allen Stufen gepflegt:

- Verbandsführung
- Ressortleiter Technik
- Geschäftsführung
- Fach- und Technologie- Spezialisten

Jeweils 4 Delegierte pro Mitglied verantworten die Definition der strategischen Leitlinien von eAHV/IV durch die Prüfung, mögliche Anpassung und Genehmigung des Budgets, der Strategie, der Jahresrechnung und des Jahresberichtes.

▪ **Umfeld-Beobachtung**

Im Jahr 2024 wurde die Umfeld-Beobachtung durch eAHV/IV umgesetzt. Zurzeit werden in unserem Umfeld viele Themen bearbeitet, wie zum Beispiel:

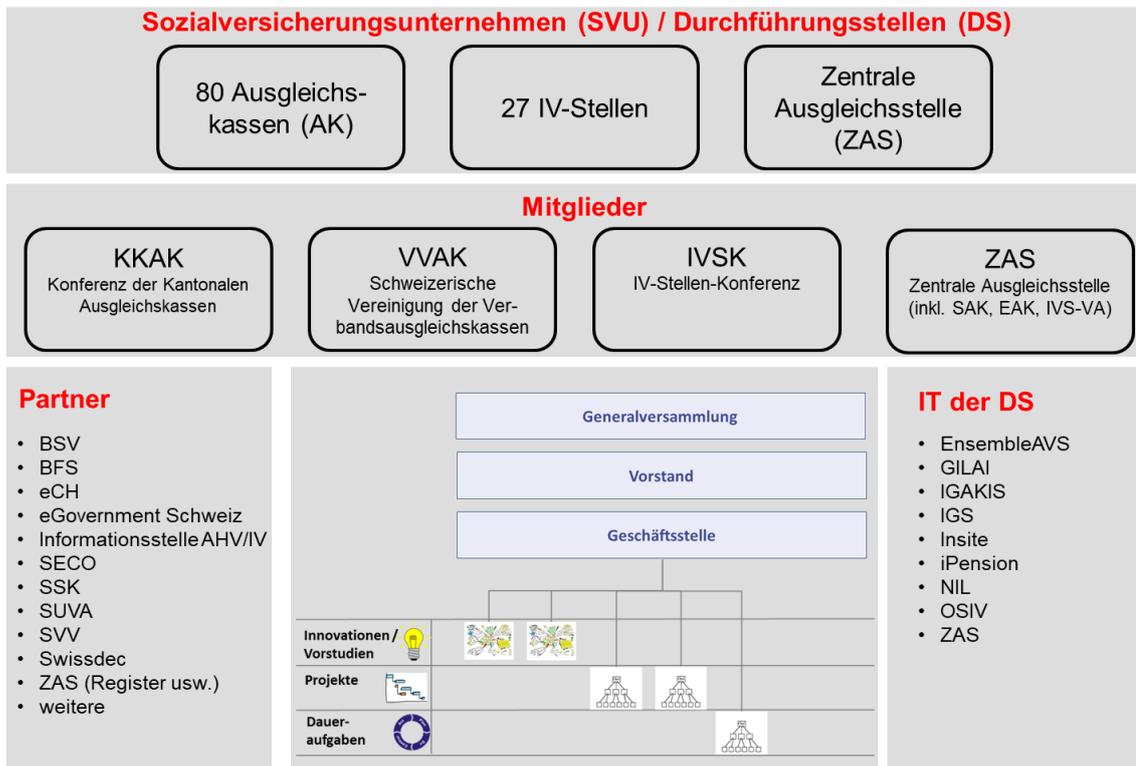
- Strategie Digitale Verwaltung Schweiz
- Open Data / Open Government Data
- Datenstrategie des Bundes
- Künstliche Intelligenz
- Cyber-Sicherheit
- usw.

▪ **Tätigkeiten der Organe**

Die ordentliche Generalversammlung fand am 27. Mai 2024 im sitem-Insel in Bern statt. Mit der Generalversammlung wurde das Dokument 2024 Strategie, Organisation und Projekte mit den folgenden Zielen für 2024 verabschiedet:

- Aktive Umsetzung der Digitalisierung
- Fachorganisation der 1. Säule
- Umsetzung der neuen Gremienlandschaft mit dem BSV
- Umfeld-Beobachtung
- Langfristige Sicherstellung der Basistechnologien
- Erarbeitung von gemeinsamen Konzeptionen und Lösungsansätzen
- Sicherstellen des Betriebes der Applikationen sowie der Standards
- Weiterentwicklung von eAHV/IV

Der Verein eAHV/IV ist wie folgt eingebettet:



▪ **Vorstand**

Der Vorstand verantwortet die Strategie, die Finanzierung, die Planung der Aktivitäten und Projekte sowie deren Umsetzung, die Betriebsaufgaben und definiert die akkreditierten IT der Durchführungsstellen. Er setzt sich aus 4 Personen mit Stimmrecht zusammen. Dabei handelt es sich im Regelfall um die 4 Verantwortlichen der betreffenden Ressorts (ICT/Technik) der 4 Mitglieder (IVSK, VVAK, KKAK und der ZAS) von eAHV/IV. Der Vorstand wird durch die folgenden Beisitzer mit beratender Stimme ergänzt: die Leiter der IT der DS, dem BSV und dem Geschäftsführer von eAHV/IV.

Der Vorstand hat im Jahr 2024 fünf Mal getagt und sich mit der strategischen Steuerung von eAHV/IV befasst.

#### ▪ **Ausschuss**

Die Leiter der IT der DS, eine Vertretung pro Verband sowie die Vertretung des BSV bilden unter der Leitung der Geschäftsstelle den Ausschuss. Er hat eine beratende Funktion gegenüber dem Vorstand. Bei Themen, welche durch den Vorstand zu entscheiden sind, informiert die Geschäftsstelle den Vorstand dabei über die Empfehlungen des Ausschusses. Der Ausschuss tagte im Jahr 2024 drei Mal.

#### ▪ **Beschaffungswesen**

eAHV/IV arbeitet ergänzend zur Geschäftsstelle mit weiteren Dienstleistungserbringern zusammen. Aufgrund der Besitzverhältnisse von eAHV/IV gilt es je nach Projekt zu klären, ob die Vergabe dem Öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt ist oder nicht. Dies bedeutet, dass bei jedem Projekt zu klären ist, in welcher Form die Beauftragung umzusetzen ist. Der Verein eAHV/IV hat seinen Sitz in Bern und setzt – wo notwendig – das Öffentliche Beschaffungsgesetz des Kantons Bern um.

#### ▪ **Daueraufgaben**

##### **Wartungsgruppe DA**

*Die Wartungsgruppe DA (WG-DA) ist verantwortlich für Wartung und Weiterentwicklung der Produkte im Bereich Datenaustausch (DA).*

##### **Elektronisches Übertrittsbegehren**

*Die Übertrittsbegehren bei Aufnahme in einen Gründerverband sollen künftig elektronisch abgewickelt werden.*

Das Vorhaben wurde in die Roadmap WG-DA aufgenommen. Die Wegleitung über die Kassenzugehörigkeit der Beitragspflichtigen (WKB) wurde seitens BSV dahingehend angepasst, dass neu auch elektronische Meldungen per sedex möglich sind. Die Meldungsspezifikation soll erarbeitet werden. Dabei wird der gesamte Prozess, inklusive Meldungen bei Austritt aus einem Gründerverband, beleuchtet.

##### **IV-Anträge von Grenzgängern**

*Der Datenaustausch zwischen den kantonalen IV-Stellen und der ZAS soll künftig elektronisch erfolgen.*

Die Meldung konnte im Oktober 2024 bei weiteren Durchführungsstellen eingeführt werden.

##### **Neue Meldungen Datenaustausch Stiftung Auffangeinrichtung**

*Zwischen der Stiftung Auffangeinrichtung und den Ausgleichskassen findet bezüglich BVG-Anschlusskontrolle der Arbeitgebenden ein häufiger Datenaustausch statt.*

Das Vorhaben wird in die Roadmap WG-DA aufgenommen.

##### **Datenaustausch Steuerämter – Individuelle Prämienverbilligung (IPV)**

*Die kantonale Steuerverwaltung Graubünden ist in der Ablösung ihrer aktuellen Fachanwendung und möchte in diesem Zuge die Schnittstelle zur Ausgleichskasse des Kantons Graubünden modernisieren. In Absprache mit den beiden Parteien wird eine sedex-Schnittstelle zwischen der Ausgleichskasse und dem Steueramt gewünscht, damit Steuerdaten gesendet werden können.*

Das Thema wird als Einzelvorhaben der IGS weiterverfolgt.

### **Fachgruppe DA-S**

*Die Fachgruppe DA-S (Datenaustausch Steuermeldung) ist verantwortlich für den sedex Datenaustausch zwischen den Ausgleichskassen und den Steuerämtern.*

#### **Konzeptionelles Design**

Das konzeptionelle Design regelt den sedex Datenaustausch zwischen den Ausgleichskassen und den Steuerämtern. Bezüglich Verbesserungspotential wurden Empfehlungen und Beispiele an Vertreter der Schweizerischen Steuerkonferenz (SSK) weitergeleitet, damit diese über die bestehenden Kanäle kommuniziert werden können.

#### **Elektronische Steuerbelege**

Die Schweizerische Steuerkonferenz (SSK) ist daran, die Steuerbelege zu standardisieren. Es bestehen bereits gewisse Standards z.B. der E-Steuerauszug oder der Lohnstandard-CH von Swissdec. Grosses Potenzial besteht auch für Belege der AHV. eAHV/IV wurde durch die Verbände KKAK und VVAK beauftragt, eine Machbarkeitsanalyse zu erstellen.

### **Fachgruppe DA AGK**

*In der Fachgruppe zum Datenaustausch Arbeitgeberkontrolle (DA AGK) arbeiten unter der Leitung von eAHV/IV die Partner SUVA und RSA mit den Akteuren aus den DS und den IT der DS zusammen. Mehrmals pro Jahr finden Austauschmeetings statt.*

Die laufenden Arbeiten für die Neukonzeption der Prozessschritte und des Datenaustausches bei der Planung der Kontrollen sind nach wie vor im Gange. Die Umsetzung soll ab 2026 erfolgen.

### **Wartungsgruppe ELM**

#### **ELM 5.0**

*ELM – Elektronische Lohnmeldung. Der Verein Swissdec ist ein nicht gewinnorientiertes Gemeinschaftsprojekt mehrerer unabhängiger Partner (SSK, SVV, eAHV/IV, Suva, BFS) und das Qualitätslabel für den elektronischen Datenaustausch zwischen Unternehmen und Versicherern sowie Behörden. ELM besteht aus zwei Hauptkomponenten, dem Standard und dem Distributor (Übermittlung und Verteilung der Daten).*

#### **Lohnperiode 2024**

Die Lohnmeldeperiode über ELM lief sehr stabil. Die ausgewerteten Zahlen bei Swissdec zeigen, dass erneut ein guter Zuwachs an übermittelten Meldungen verzeichnet werden kann.

#### **Unterstützung AHV 21 benötigt ELM Version 5.1**

Die Meldung des Verzichts auf den Freibetrag, welcher mit der AHV 21 eingeführt wurde, bedingt eine Erweiterung am ELM Schema in der Version 5.1. Die Version 5.1 wurde von allen Ausgleichskassen und ihren IT der DS zeitgerecht im 2024 umgesetzt. Auch auf Seite der Arbeitgeber konnten viele wichtige ERP-Hersteller die Umstellung vornehmen und ausrollen. So konnte der Hauptteil der Lohnmeldungen 2024 vollelektronisch mit den Ausgleichskassen abgewickelt werden. Für die restlichen Meldungen wurde in den Portalen der Ausgleichskassen eine Erweiterung erstellt, um die Ergänzung im Rahmen der Lohnmeldung manuell vorzunehmen.

#### **Ausblick ELM Version 6**

Per 2026 wird bei Swissdec die ELM Version 6 publiziert und umgesetzt. Diese umfasst verschiedene Erweiterungen aus anderen Domänen, wie z.B. die Erweiterungen im UVG für den Personalverleih und die Automatisierung des Versicherungsprofils bei den Privatversicherern und der SUVA. In den Domänen AHV und FAK sind mit der Version 6 weitere Optimierungen geplant.

### Wartungsgruppe eSchKG

*Mit eSchKG besteht die Möglichkeit, Betreibungen und weitere Inkassomassnahmen zwischen den Ausgleichskassen und den Betreibungsämtern elektronisch abzuwickeln.*

Für die Sicherstellung des Betriebs und der Wartung innerhalb von eAHV/IV wurde eine Wartungsgruppe gegründet. Zurzeit ist keine Aktivität notwendig.

### Wartungsgruppe Information Security

*Die Wartungsgruppe Information Security ist für die Pflege der Vorgaben zur Information Security zuständig und ermöglicht subsidiär auch den Austausch zwischen den IT der DS zu Fragen in diesem Themengebiet.*

Die Wartungsgruppe hat entschieden, aktuell den Anpassungsbedarf, der sich aus der Aktualisierung der Norm ISO 27000 ergibt, nicht unmittelbar umzusetzen. Um die Stabilität des Frameworks in der Einführungsphase zu garantieren, werden Anpassungen erst ab 2026 umgesetzt. Die WG Infosec beobachtet die aktuellen Entwicklungen und tauscht sich über die Nutzung des Frameworks aus.

### Wartungsgruppe Partner Management (KMT)

*Die Wartungsgruppe Partner Management ist verantwortlich für Wartung und Weiterentwicklung der Plattform Partner Management.*

Umfassende Systemupdates konnten abgeschlossen werden. Die Umsetzung des Tracking Tools, Anpassungen im Feedbackfragebogen sowie die Optimierung der Aufgabenübersicht für das Kontraktmanagement sind für 2025 geplant.

### Wartungsgruppe SuisseMED@P

*SuisseMED@P ist seit 2012 die Plattform für die zufällige Vergabe von polydisziplinären Gutachten. Seit dem 1. Januar 2022 werden auch bidisziplinäre Gutachten über SuisseMED@P vergeben und seit 2024 wird zudem die öffentliche Liste über die SuisseMED@P-Plattform erstellt. Ziel der Betriebsgruppe ist die Wartung und Weiterentwicklung der Plattform.*

Nach Abschluss der gesetzlichen Anforderungen aus der WE-IV arbeitet die Betriebsgruppe SuisseMED@P an Optimierungen und Weiterentwicklungen der Plattform. Hierbei konnte der Ausbau des SuisseMED@P Dashboards zur vereinfachten Eingabe der Daten und automatisierten Erstellung der öffentlichen Liste erfolgreich abgeschlossen werden. Derzeit liegt der Fokus auf der Neugestaltung der Statistiken für bi- und polydisziplinäre Gutachten: Mithilfe von Echtzeitdaten sollen IV-Stellen, Gutachtenstellen und das BSV, Informationen erhalten, anhand derer sie die Anfrage und das Angebot, sofern möglich, besser steuern können. Die ersten interaktiven statistischen Berichte werden den Nutzenden im 1. Quartal 2025 zur Verfügung gestellt und die Weiteren folgen im Verlauf vom 2025.

Im Jahr 2025 werden diverse Massnahmen zur Erhöhung der Informations- und Datensicherheit (ISDS-Massnahmen) eingeführt, wie beispielsweise die Verschlüsselung von Daten in der Datenbank und die Einführung einer 2-Faktoren-Authentifizierung.

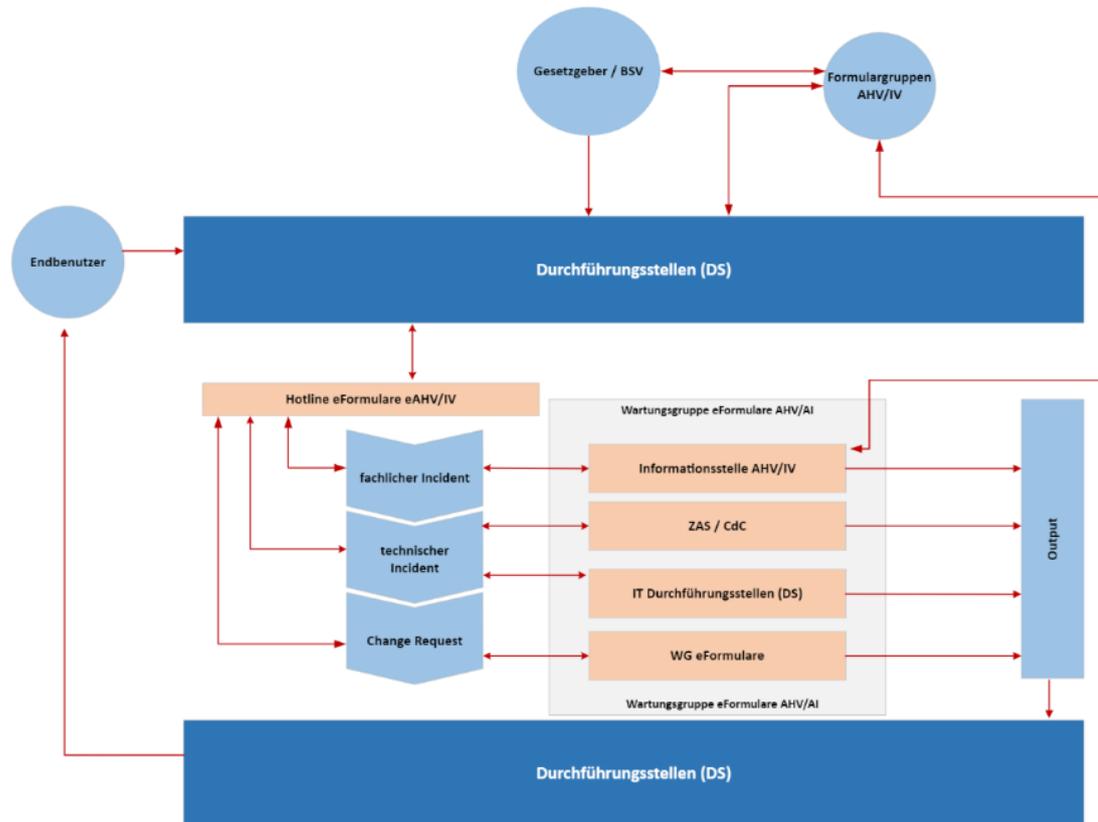
Eine eigens dazu einberufene Arbeitsgruppe hat eine strategische Positionierung der Plattform SuisseMED@P vorgenommen und dem Ressort ICT der IVSK vorgelegt. Letzteres hat entschieden, dass SuisseMED@P in Zukunft grösseren Veränderungen unterliegen wird. Dabei sollen, neben der Sicherstellung des Betriebs und der Umsetzung der oben genannten ISDS-Massnahmen, die Erarbeitung der Projektinitialisierung und die Erarbeitung der Governance die nächsten Schritte darstellen. Im Rahmen der Projektinitialisierung soll eine prozessorientierte Business Analyse erstellt werden, welche alle Stakeholder miteinbezieht. Prozessorientiert heisst, dass die Plattform bspw.

den Ablauf der IV-Stellen erleichtert und den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden unterstützt. Zudem sollen Synergien in Bereichen wie Login-Prozesse oder die Einbindung von ZAS-Vergütungsdaten genutzt werden. Miteinbezug der Stakeholder heisst, dass die prozessorientierte Business Analyse die IV-Stellen, die IT der DS, die Gutachten- den, die ZAS und das BSV miteinbezieht.

**WG eFormulare**

Die WG eFormulare koordiniert die Umsetzung von Änderungen und Neuerungen der eFormulare in der AHV und der IV.

Nachfolgende Grafik zeigt das Zusammenspiel der involvierten Parteien:



Für das Testing bei Anpassungen und Neuerungen wurde die Testinfrastruktur in Jira eingerichtet. So können nun die Testfälle elektronisch erstellt und protokolliert werden. Die IT der DS haben die gemeldeten Anforderungen zu den eFormularen in den entsprechenden Jira-Tickets kommentiert. Fachliche Änderungen werden jeweils von der Informationsstelle AHV/IV mit den Formulargruppen AHV/IV besprochen, um deren Umsetzbarkeit zu prüfen. Die Integrationstests des eStatus Formulars für den Empfang der sedex-Meldung über den SM-Client werden von August bis Mitte Oktober 2024 durchgeführt. Sobald eine endgültige Testversion des Formulars VAV+ vorliegt, werden auch für dieses Formular die dazugehörigen Integrationstests über die WG eFormulare organisiert.

▪ **Projekte**

**Projekt P-47 eStatus Durchführung**

Das Projekt eStatus Durchführung wird für Ausgleichskassen und antragsstellende Selbständigerwerbende einen vereinfachten und transparenten Prozess schaffen mit dem Ziel, eine gemeinsame wirtschaftliche und auch digitale Lösung zu entwickeln.

Das Projekt P-47 eStatus Durchführung fokussiert sich auf die gezielte Informationsabgabe (Etappe 1) und einen effizienten, digitalen Antragsprozess (Etappe 2).

**Gestern**

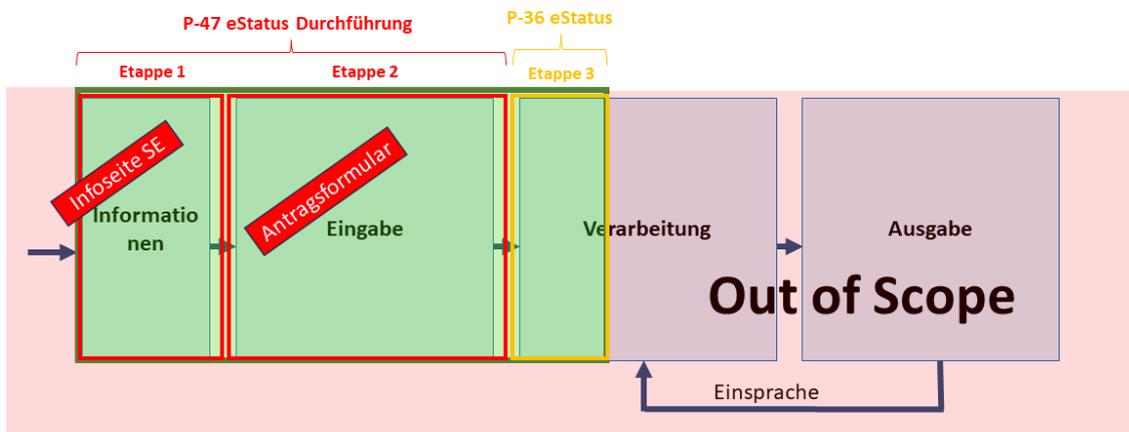
In der Schweiz entstehen im Zuge der Digitalisierung laufend neue Arbeitsmodelle. Dies erschwert die Statusbestimmung einer im AHV-rechtlichen Sinne unselbständigen resp. selbständigen Erwerbstätigkeit. Ebenfalls hat das Parlament Optimierungsbedarf im Bereich der Beurteilung des Beitragsstatus geäussert. Das Projekt P-47 eStatus Durchführung basiert auf der Initialisierungsphase des Projekts P-36 eStatus.

**Morgen**

Mit digitalen Hilfsmitteln sollen antragsstellende Personen umfassend und effizient über den Antragsprozess zur Statusbestimmung informiert werden (Etappe 1). Ein online Formular soll die digitale Antragsstellung ermöglichen (Etappe 2). Die Realisierung und Einführung von Etappe 1 und 2 sollen bis Ende 2024 umgesetzt sein.

**Das Projekt**

Im Projekt P-47 eStatus Durchführung wurden die Etappen 1 und 2 parallel realisiert. Der Projektausschuss hat die Produktkonzepte der Webseite und des Formulars verabschiedet. Ein Erklärvideo wurde ergänzend zur Webseite aufbereitet. Die Produkte wurden umgesetzt und am 15. November 2024 «live» geschaltet.



Das Projekt P-36 eStatus wurde durch den Auftraggeber abgeschlossen.

**Projekt P-42 AHV 21**

Mit der Reform AHV 21 plante das Parlament, das finanzielle Gleichgewicht der AHV zu sichern und das Leistungsniveau in der AHV zu erhalten. Die Umsetzung der durch AHV 21 notwendigen Anpassungen in den Fachsystemen der Durchführungsstellen wurde in einem nationalen Projekt, in enger Zusammenarbeit mit der ZAS und dem BSV, umgesetzt.

In der zweiten Jahreshälfte 2023 wurden die Fachapplikationen der IT der DS gemäss den neuen gesetzlichen Vorgaben angepasst. In intensiven Tests mit ACOR sowie dem Renten- und Versichertenregister wurden die Fachapplikationen sowie das korrekte Zusammenspiel mit den Systemen der ZAS geprüft. Die komplexe Migration der Systeme auf die angepassten Prozesse und die geänderte Datenbasis für AHV 21 konnte dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten über den Jahreswechsel 2023/2024

erfolgreich durchgeführt werden. Im ersten Halbjahr 2024 unterstützte das Projektteam bei der Fehlerbehebung und Klärung bei Problemen und Fragen, die sich aus dem Betrieb ergaben. Das Projekt wurde per Juni 2024 abgeschlossen. Parallel zum Projekt wurde die Lohndatenübertragung mit Hilfe von Swissdec ausgebaut und eingeführt.

#### **P-41 EESSI family benefits**

*RINA-GUI für EESSI ist die Bezeichnung für die Benutzeroberfläche, die die DS für die Bearbeitung von grenzüberschreitenden Fällen von Familienzulagen nutzen müssen. Dieses Instrument wird von verschiedener Seite als ineffizient bezeichnet. eAHV/IV wurde mit der Klärung von Verbesserungsoptionen beauftragt.*

In der Initialisierungsphase des Projektes für eine kurzfristige Lösung wurde in den verschiedenen IT der DS analysiert, welche Datenfelder bereits in den Fachapplikationen zur Verfügung stehen, um eine Automatisierung umzusetzen. Die Erhebung hat gezeigt, dass die Situation in den IT der DS uneinheitlich ist, zudem gibt es unterschiedliche Präferenzen, mit welchem Tool eine Umsetzung erfolgen soll. Damit ist eine gemeinsame, koordinierte Realisierung nicht möglich, das Projekt wurde an diesem Punkt beendet. Für die Verbesserung der Situation kann es individuelle Lösungen für den Einsatz einer RPA in einzelnen IT der DS geben, zudem sind punktuelle Verbesserungen des RINA-GUI seitens des BSV geplant.

#### **Projekt P-40 Sonderzeichen+**

*Per 1. Januar 2024 wurden offiziell in allen Personenregistern des Bundes der Zeichensatz erweitert und neue Sonderzeichen eingeführt. In der Realität haben die einzelnen Datenbanken resp. Ämter unterschiedliche Umstellungsdaten. Alle Stellen, welche Daten in Registern mit Personennamen austauschen, sind angehalten, auch nach dem 1. Januar 2024 einen störungsfreien Datenaustausch sicherzustellen. Dies betrifft auch die Durchführungsstellen von eAHV/IV.*

Durch den Bundesratsentscheid vom 12. Mai 2021 wurden am 1. Januar 2024 neue Sonderzeichen in allen Personenregistern des Bundes eingeführt. Das Projekt Sonderzeichen+ koordinierte gemeinsame Abklärungen, Tests und Verteilung von Informationen an alle DS und IT der DS. So konnten die vorhandenen Synergien genutzt werden. Das Testen und die allfällige Umsetzung obliegen den DS und den IT der DS. Es gilt sicherzustellen, dass alle betroffenen Personen die neuen Zeichen korrekt erfassen, anzeigen und ausgeben können. Der Projekt-Auftrag wurde so erweitert, dass den Bedarfsträgern neu eine mehrsprachige Eingabehilfe mit Hinweisen zur Verfügung steht. Die Eingabehilfe kann von eAHV/IV bezogen werden. Das Projekt wurde im September 2024 abgeschlossen.

#### **Projekt P-37: Strukturierte Renten- und HE-Daten von IV an AK**

*Das Projekt befasst sich mit der Optimierung des Datenaustausches zwischen den IV-Stellen und den Ausgleichskassen im Bereich Renten und Hilflosenentschädigung. Dies mit dem Ziel, künftig den Grossteil der Daten elektronisch in strukturierter Form zu übermitteln.*

#### **Gestern**

Der Datenaustausch zwischen den IV-Stellen und den Ausgleichskassen im Bereich Renten und Hilflosenentschädigung findet elektronisch per sedex statt. Dabei werden die Stammdaten strukturiert und die Fachdaten als Anhang - nicht strukturiert - übermittelt.

**Morgen**

Die Fachdaten werden strukturiert übermittelt und können somit direkt in die Fachapplikationen übernommen werden. Zum heutigen Zeitpunkt sind noch nicht alle Fachsysteme in der Lage, die Daten strukturiert zu verarbeiten. Deshalb wird in einer ersten Phase der Datenaustausch hybrid umgesetzt.

**Das Projekt**

Das Projekt wurde umgesetzt und befindet sich in der Testphase. Zusätzlich wird geprüft, ob die Übermittlung von strukturierten Daten im Bereich IV-Taggeld erweitert werden kann.

**Projekt P-35: Portalstrategie**

*Im Rahmen der Projektumsetzung der 1. Säule Sozialversicherung / FamZ wurde der Bedarf der elektronischen Kommunikation identifiziert und aufgezeigt, dass zukünftig Portallösungen immer wichtiger sind. Die Kontaktgruppe sowie der Projektausschuss haben entschieden, dass zwei Portal-Services für die 1. Säule Sozialversicherung / FamZ zur Verfügung gestellt werden: Eine gemeinsame Zugangsidentifikation von natürlichen Personen und ein gemeinsames digitales Verweissystem zur zuständigen Durchführungsstelle.*

**Gestern**

Verschiedene Projekte der 1. Säule Sozialversicherung / FamZ haben dieselben Herausforderungen, wie beispielsweise den Umgang mit Benutzerkonten, das Login-Verfahren sowie das Onboarding der Benutzer. Zudem werden Nutzende, welche auf die gemeinsamen Seiten der 1. Säule Sozialversicherung / FamZ gelangen, nicht immer optimal zur richtigen Stelle weitergeleitet.

**Morgen**

Natürliche Personen sollen sich einmalig identifizieren und sich mit einem Login, überall dort, wo Login-Bereiche bestehen, bei der gesamten 1. Säule Sozialversicherung / FamZ anmelden und frei bewegen können. Dies erfordert ein Single Sign-on für alle Login-Bereiche.

Weiter werden die gemeinsamen Webseiten der 1. Säule Sozialversicherung / FamZ so aufgebaut, dass Kunden die wichtigen Informationen auf Anhieb finden und auf schnellstmögliche Weise zu ihrer zuständigen Durchführungsstelle (DS) weitergeleitet werden.

**Das Projekt**

Der Projektauftrag für das Dispatching-System wurde durch den Vorstand eAHV/IV freigegeben. Für die gemeinsame Zugangsprüfung ist derzeit die Lösung AGOV der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS) in Abklärung.

**Projekt P-29: EO-Digitalisierung – Ausführung**

*Das BSV und die weiteren Programmbeteiligten realisieren im Programm EO-Digitalisierung bis 2026 einen neuen EO-Melde- und Abrechnungsprozess. Im Projekt «Ausführung» koordiniert eAHV/IV die Umsetzung bei den Durchführungsstellen.*

**Gestern**

Der Datenaustausch zwischen den Dienstorganisationen, den dienstleistenden Personen, den Arbeitgebern und den Durchführungsstellen erfolgt auf der Basis der EO-Meldekarten auf Papier.

**Morgen**

Der EO-Anmeldungsprozess wird digitalisiert, so dass die Angaben der Dienstorganisation elektronisch übermittelt, mit Informationen aus den Systemen der ZAS angerei-

chert, durch die dienstleistende Person im Portal geprüft/ergänzt und an die Durchführungsstelle strukturiert digital gesendet werden. Die Durchführungsstelle erhebt die relevanten Lohndaten beim Arbeitgeber. Damit wird angestrebt, die Prozessdurchlaufqualität und -geschwindigkeit zu verbessern und verlorene EO-Meldekarten auf Papier zu vermeiden.

### **Das Projekt**

Das eAHV/IV Ausführungsprojekt befindet sich aktuell in der Realisierungsphase. Gemeinsam mit der ZAS werden die Elemente der neuen Applikation sowie deren Einbindung in die Fachsysteme umgesetzt. Die Realisierung wird mit den Gesamttests über alle beteiligten Systeme abgeschlossen. Im Projekt wurde ein Minimalstandard für die Datenübertragung zwischen den DS und den Arbeitgebern erarbeitet, auf dessen Grundlage der Austausch von Lohndaten automatisiert werden kann. Die Realisierung des Lohndatenaustausches über Swisdec wurde beschlossen und wird aktuell umgesetzt. Der neue Datenaustausch zwischen Arbeitgebern und den Durchführungsstellen wird auf verschiedenen Kanälen möglich sein, auch mittels der Portale und auf Papier. Ziel ist, mit einem hohen Grad an Digitalisierung und Automatisierung eine effiziente Durchführung dieses neuen Austausches zu ermöglichen. Die fortwährende Kommunikation an die verschiedenen Stakeholder im Hinblick auf die Einführung ab Januar 2026 hat ebenfalls eine hohe Priorität.

### **Projekt P-22: Quellensteuer Dritte**

*Die Quellensteuerämter sind daran interessiert, sämtliche Quellensteuerermeldungen elektronisch zu empfangen. eAHV/IV hat als Übermittlungskanal sedex gewählt. Das Projekt fokussiert sich auf die Übermittlung der Quellensteuerermeldungen nach BGSA.*

#### **Gestern**

Die Steuerämter erhalten die Steuerbestätigung über die Quellensteuer im vereinfachten Abrechnungsverfahren per Post von den Ausgleichskassen.

#### **Morgen**

Die Quellensteuerbestätigungen werden den Steuerämtern zukünftig elektronisch per sedex übermittelt.

#### **Das Projekt**

Im Oktober 2024 haben weitere Ausgleichskassen die Meldung eingeführt.

## 2 Organe

### ▪ Delegierte

Verband	Delegierte/r
Konferenz der Kantonalen Ausgleichskassen (KKAK)	Andreas Dummermuth (AK SZ) Urs Grischott (SVA GR) Michel Kottelat (AK JU) Prisca Rahm (SVA AG)
Schweizerische Vereinigung der Verbandsausgleichskassen (VVAK)	Yvan Béguelin (AK 110) Massimo Grieco, FER CIAM 106.1 Roger Holzer (AK 89) Georges Marchand (AK 71)
IV-Stellen-Konferenz (IVSK)	Reto Baumgartner (IVST BL) Monika Dudle Ammann (IVST NW) Marco Döring (IVST AI) Gregory Jeannet (IVST NE)
Zentrale Ausgleichsstelle (inkl. SAK, EAK, IVST-VA)	Adrien Dupraz

### ▪ Vorstand

Aufgabe	Verband	Delegierte/r
Präsident	VVAK	Christian Zeuggin (AK 95), Präsidium
Mitglieder	IVSK	Lisa Bernasconi (SVA AG), Finanzen
	KKAK	Tom Tschudin Rosa (SVA BL), Produkte
	ZAS	Serge Kottmann (ZAS), Marketing

### ▪ Revisionsstelle

RST Treuhand AG  
Herr Patrick Schaub  
St. Jakobs-Strasse 30, Postfach, 4002 Basel

### 3 Ausschuss

IT der DS / Organisation	Name (Firma)
EnsembleAVS	Rolf Keller
GILAI	Sandro Lenzi
IGAKIS	Joachim Gottschlich
IGS	Ivan Salton ab 24.09.2024 Markus Leu bis 24.09.2024
iPension	Jean-Paul Tschumi
Insite	Urs Bösch
NIL/NIL+	Fritz Marti
OSIV	Marcel Caviola
ZAS	Anne-Carine Guntern
IVSK	Karin Fiechter-Jaeggi ab 23.02.2024
KKAK	Michael Bächinger ab 11.06.2024
VVAK	Massimo Grieco
BSV	Leila Lamti
eAHV/IV	Christoph Beer (Leitung) Jeanette Wengler (Protokoll)

### 4 Geschäftsstelle

<p>mundi consulting AG            Marktgasse 55, Postfach,            3001 Bern</p>	<p>Christoph Beer, Geschäftsführer eAHV/IV            Jeanette Wengler, Protokolle, Koordination            Jérôme Brugger, Projekte, Betrieb, Umfeld            Pascal Bürki, Projekte            Gabriela Delapraz, Finanzen            Daniel Ehrler, Projekte, Betrieb            Manuela Geissler, Beschaffung Projekte            Meret Kübler, Produkt-Owner, Projekte            Dieter Surbeck, Projekte            Sabine Suter, Projekte</p>
---	---

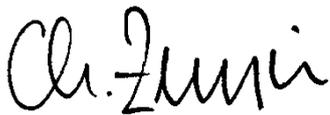
## 5 Jahresrechnung 2024

<i>eAHV/IV - Jahresrechnung 2024 per 31.12.2024</i>				
<i>Bilanz</i>				
<b>Aktiven</b>	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2023
	<b>Soll</b>	<b>Haben</b>	<b>Soll</b>	<b>Haben</b>
Flüssige Mittel	556'171		911'452	
Forderungen gegenüber Durchführungsstellen	40'466		114'715	
Guthaben Mehrwertsteuer	130'752		62'335	
Verrechnungssteuer	58		33	
<b>Total Aktiven</b>	<b>727'447</b>		<b>1'088'535</b>	
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		171'022		477'309
Verbindlichkeiten gegenüber Durchführungsstellen		419'323		204'017
Übrige Verbindlichkeiten		42'756		29'399
Passive Rechnungsabgrenzung		32'700		315'700
Eigenkapital		62'110		62'586
Jahresgewinn / -verlust		-464		-476
<b>Total Passiven</b>		<b>727'447</b>		<b>1'088'535</b>

Version vom 14.04.2025

eAHV/IV - Jahresrechnung per 12/2024							
Erfolgsrechnung		Budget 2024		IST 2024		IST 2023	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeitrags-finanziert	<b>Einnahmen</b>	<b>118'000</b>		<b>118'000</b>		<b>118'000</b>	
	Mitgliederbeiträge	118'000		118'000		118'000	
	Zinsen						
	<b>Ausgaben Betrieb</b>		<b>117'200</b>		<b>118'757</b>		<b>118'715</b>
	GV		3'000		3'917		2'571
	Vorstand		40'000		40'000		44'521
	Betriebskosten Verein zu 50%		50'000		50'000		50'000
	Webauftritt zu 50 %		5'000		5'177		5'481
	Revision		2'700		2'700		2'700
	Übersetzungen		10'000		10'207		7'498
	Red. Vorsteuerabzug MWST 50%		4'500		5'155		4'540
Diverse Kosten		2'000		1'601		1'405	
Finanziert durch IT der Durchführungsstellen	<b>Einnahmen IT der DS und Dritter</b>	<b>6'249'000</b>		<b>4'362'108</b>		<b>4'390'760</b>	
	IT der DS	6'111'833		4'339'108		4'247'779	
	Einnahmen Dritter	137'167		23'000		142'981	
	<b>Ausgaben IT der DS und Dritter</b>		<b>6'249'000</b>		<b>4'362'107</b>		<b>4'390'742</b>
	<b>Betrieb</b>		<b>759'000</b>		<b>696'931</b>		<b>474'493</b>
	Betriebskosten Verein zu 50%		50'000		50'000		50'000
	Webauftritt zu 50 %		5'000		5'177		5'481
	Red. Vorsteuerabzug MWST 50%		4'000		4'750		3'846
	Betriebskosten variabel		700'000		637'004		415'167
	<b>Ständige Aufgaben</b>		<b>2'175'000</b>		<b>2'059'396</b>		<b>831'890</b>
	swissdec		700'000		700'000		600'000
	Wartungsgruppe ELM		55'000		53'515		50'032
	Wartungsgruppe DA		225'000		118'103		113'360
	Wartungsgruppe eSchKG		10'000		105		262
	Wartungsgruppe Information Security		80'000		17'094		19'313
	Wartungsgruppe / Betriebskosten KMT		60'000		79'298		46'280
	Wartungsgruppe eFormulare		50'000		48'814		
	Wartungsgruppe Modernisierung DA		20'000		3'279		
	Wartungsgruppe Suisse Med@p		350'000		478'620		
	Wartungsgruppe IVA		625'000		560'568		2'643
	<b>Projekte</b>		<b>3'315'000</b>		<b>1'605'780</b>		<b>3'084'359</b>
	<b>Projekte geplant</b>		<b>2'515'000</b>		<b>1'184'854</b>		<b>2'655'332</b>
	P-21: ELM Version 5.0 / Projekte Swissdec		360'000		226'372		201'346
	P-13: DA Regress						7'020
	P-14: Automatisierte Formularverarbeitung		200'000		0		230'603
	P-16: Information Security		80'000		8'077		53'573
	P-22: Quellensteuer Dritte		10'000		6'035		22'050
	P-26: Modernisierung DA						6'665
	P-29: EO-Digitalisierung-Ausführung		260'000		282'445		158'578
	P-29: EO-Digitalisierung-Ausführung-Standard				85'482		
	P-34: WE-IV				0		
	P-34: WE-IV- TP1 Tonaufnahmen/IVA		150'000		127'000		576'317
	P-34: WE-IV- TP2 Suisse Med@p		200'000		150'035		818'757
	P-35: Portalstrategie		300'000		29'411		877
	P-36: eStatus		360'000		10'740		151'481
	P-37: Strukturierte Fachdaten HE IV-AK		20'000		19'303		
	P-40: Sonderzeichen +		175'000		148'511		194'784
	P-41: EESSI family benefits		150'000		29'025		0
	P-42: AHV21		50'000		38'390		233'279
	P-43: ACOR Direct Umsetzung eAHV		150'000		2'860		
	P-44: nDSG		30'000		8'910		
	P-48: eFormulare Etappe 2				12'259		
	P-XY: sedex Testautomatisierung		20'000		0		0
	<b>Grossprojekte ungeplant</b>		<b>800'000</b>		<b>420'926</b>		<b>429'027</b>
	P-37: Strukturierte Fachdaten HE IV-AK						40'293
	P-41: EESSI family benefits						21'465
	P-44: nDSG						71'355
	P-46: Beschaffung IV				50'641		
	P-47: eStatus Durchführung				370'285		
	P-45: Adoptionsentschädigung				0		295'914
Grossprojekte Reserve		800'000		0		0	
<b>Kleinprojekte ungeplant</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
Kleinprojekte		0		0		0	
Rekapitulation	<b>Total Einnahmen</b>	<b>6'367'000</b>		<b>4'480'108</b>		<b>4'508'760</b>	
	Einnahmen Betrieb (MB)	118'000		118'000		118'000	
	Einnahmen IT der DS und Dritter	6'249'000		4'362'108		4'390'760	
	<b>Total Ausgaben</b>		<b>6'366'500</b>		<b>4'480'572</b>		<b>4'509'236</b>
	Ausgaben Betrieb (MB)		117'200		118'757		118'715
	Ausgaben IT der DS un Dritter		6'249'000		4'362'107		4'390'742
	Finanzaufwand (inkl. Negativzins und Zins)		300		-292		-221
	Ausserordentlicher Ertrag				0		0
	<b>Gewinn/Verlust</b>		<b>500</b>		<b>-464</b>		<b>-477</b>
	<b>Total</b>		<b>6'367'000</b>	<b>6'367'000</b>	<b>4'480'108</b>	<b>4'480'108</b>	<b>4'508'760</b>
IT der DS = IT der Durchführungsstellen							
MB=Mitgliederbeiträge							
Version vom 14.04.2025							

Der Vorstand sowie die Leitung der Geschäftsstelle danken der IVSK, der KKAK, der VVAK, der ZAS, der Informationsstelle, dem BSV sowie allen in den Projekten beteiligten Mitarbeitenden für ihren Einsatz, das grosse Engagement und die hervorragende Arbeit in diesem Jahr sowie allen Mitgliedern (Ausgleichskassen, IV-Stellen sowie der ZAS) für das entgegengebrachte Vertrauen.



Christian Zeuggin  
Präsident



Christoph Beer  
Leiter der Geschäftsstelle

▪ **Revisionsbericht**

Der Revisionsbericht vom 14. April 2025 liegt vor.